

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem Symposium

**„Vertrauen in ambulante Versorgung und Bevölkerungsmedizin stärken - Ärztlichen Nachwuchs gezielt am Arbeitsplatz mittels EPAs trainieren“**

am **12. Januar 2024 in Frankfurt** einladen.

Demographischer und gesellschaftlicher Wandel und damit verbundene Herausforderungen erfordern in der Individual- und Bevölkerungsmedizin eine Stärkung der ambulanten Versorgung und öffentlichen Gesundheit. Die Entwicklung von vergleichbaren Ausbildungsbedingungen in den Gesundheitsberufen sowie der Aufbau klarer Strukturen für die Nachwuchsförderung sind wichtige Ziele in der Reform der Aus- und Weiterbildung.

In die Änderung der ärztlichen Approbationsordnung vom 01.10.2021 wurde explizit Öffentliche Gesundheit & Bevölkerungsmedizin aufgenommen. Kompetenzinhalte der öffentlichen Gesundheit und Bevölkerungsmedizin sind in das Curriculum, besonders im ambulanten Bereich, sinnvoll zu integrieren.

Im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Allgemeinmedizin wurden in den letzten Jahren effiziente Aus- und Weiterbildungsnetzwerke für den ambulanten Bereich etabliert, in der Bevölkerungsmedizin sollen Lehr- und Forschungsgesundheitsämter vergleichbar zusammenarbeiten. In diesen Netzwerken spielt das Training junger ärztlicher Kolleg:innen mittels **Entrustable Professional Activities (EPA)** (deutsch: Anvertraubarer Professioneller Tätigkeiten (APT)) eine zunehmende Rolle. Die Implementierung von EPAs in das Training am Arbeitsplatz ermöglicht es, gezielt Medizinstudierende und Ärzt:innen in Weiterbildung an ihren Ausbildungsstand angepasst zu unterstützen bzw. als auch ihnen zu konkreten Aufgaben wie z.B. der Aufnahme einer neuen Patient:in oder einer Schuleingangsuntersuchung ein strukturiertes Feedback zu geben. Darüber hinaus ermöglichen EPAs in den Gesundheitsfachberufen die Abstimmung von professionellen Tätigkeiten über Disziplin- und Berufsgrenzen hinweg. Sie sorgen dafür, dass - auch bei Wechsel des Einsatzorts - Aufgaben sicher anvertraut werden können. Aus- und Weiterbildende Einrichtungen erhalten über verschiedene Einsatzorte hinweg einen Überblick über den Leistungsstand der Aus- und Weiterzubildenden und können diese dadurch besser beim Lernprozess begleiten.

In unserem Symposium stimmen wir erstmalig gemeinsam mit Vertretungen drei medizinischer Fachgesellschaften im **ambulanten Sektor EPAs** miteinander ab, machen übergreifende EPAs füreinander verfügbar und verbessern im Diskurs **interdisziplinäre und interprofessionelle Schnittstellen** in der Aus- und **Weiterbildung**.

Die **Integration von Wissenschafts- und Leitlinienkompetenz** in die Entwicklung und Abstimmung von EPAs miteinander und untereinander ist ein zusätzlicher Schwerpunkt der Veranstaltung.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in der Zusammenarbeit von Vertreter:innen von Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin und öffentlichem Gesundheitswesen neue Wege in der Unterstützung des Nachwuchses in Medizin und Gesundheitsfachberufen zu gestalten.

Der zeitliche Rahmen und Ort sind wie folgt geplant:

<b>Datum:</b>	<b>12. Januar 2024</b>
<b>Uhrzeit:</b>	<b>10:00 Uhr -16:30 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Gesundheitsamt Frankfurt</b> <b>Breite Gasse 28/60313 Frankfurt am Main</b>

Im Anhang finden Sie bitte ein vorläufiges Programm.

Ab sofort bis zum **08. Januar 2024** ist die Anmeldung freigeschaltet. Bitte benutzen Sie hierfür das [Anmeldeportal](#).

Sie können diese Einladung gerne auch an interessierte Kolleg:innen weiterleiten.

Wir freuen uns sehr, Sie in Frankfurt willkommen zu heißen und auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med. Jana Jünger, MME, PD Dr. med. Peter Tinnemann, MPH, Dr.<sup>in</sup> med. Irmgard Streitlein  
Böhme, Dr.med. Folkert Fehr, Prof. Dr. Dr. med. Rene Gottschalk, Dr. med. Christoph Weiß-Becker

Symposium: „Vertrauen in ambulante Versorgung und Bevölkerungsmedizin stärken -  
Ärztlichen Nachwuchs gezielt am Arbeitsplatz mittels EPAs trainieren“

Datum: 12. Januar 2024

Ort: Gesundheitsamt Frankfurt

Breite Gasse 28/ 60313 Frankfurt am Main

Auditorium/Erdgeschoss E17

Vorläufiges Programm

Zeit	Thema
10:00-10:30	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:30-10:40	<b>Begrüßung und Einführung</b> PD Dr. med. Peter Tinnemann, MPH & Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> med. Jana Jünger, MME
10:40-10:55	<b>Grußworte</b> Dr. <sup>in</sup> med. Irmgard Streitlein-Böhme Prof. Dr. Dr.med. Rene Gottschalk Dr. med. Christoph Weiß-Becker
10:55-11:15	<b>EPAs in Kinder- und Jugendmedizin: Von der Entwicklung zur gelebten Praxis in der Weiterbildung</b> Dr. med. Folkert Fehr
11:15-11:35	<b>EPAs in der Allgemeinmedizin: Gemeinsam zum digitalen EPAs-E-Logbuch im PJ</b> Dr. <sup>in</sup> med. Irmgard Streitlein-Böhme
11:35-11:55	<b>EPAs im Gesundheitsamt: Vom ÖGD-Leitbild zur Identifikation von geeigneten EPAs für PJ und WB in der Bevölkerungsmedizin</b> PD Dr. med. Peter Tinnemann, MPH
11:55-12:10	Kaffeepause
12:10-12:30	<b>Leitlinienkompetenz am Arbeitsplatz durch EPAs in der Aus- und Weiterbildung stärken</b> Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> med. Jana Jünger, MME

12:30-12:50	<b>Vom interdisziplinären Projekt zur Gesundheitskompetenz von Förder-Schüler:innen zu interdisziplinären EPAs- Entwicklung</b> Prof. Dr. med. Rainer Büscher, MME
12:50-13:05	<b>Leitlinienimplementierung in Unterricht + Versorgung</b> Dr. <sup>in</sup> med. Jeannine Schübel
13:05- 13:30	<b>Interaktive Live Demo: So einfach geht´s: EPAs bewerten (inkl. Diskussion)</b> Dr. med. Folkert Fehr
<b>13:30-14:15</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>14:15- 15:45</b>	<b>Workshops</b>
WS 1	<b>Interdisziplinäre EPAs-Entwicklung: Schwerpunkt Pädiatrie</b>
WS 2	<b>Interdisziplinäre EPAs-Entwicklung: Schwerpunkt ÖGD</b>
WS 3	<b>Interdisziplinäre EPAs-Entwicklung: Schwerpunkt Allgemeinmedizin</b>
WS 4	<b>EPAs- interprofessionell MFA und andere Gesundheitsfachberufe</b>
<b>15:45 -16:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
16:00-16:30	<b>Vorstellung der Ergebnisse, Ausblick: Gemeinsame Pilot-Implementierung von digital unterstützten EPAs in UCAN</b> Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> med. Jana Jünger, MME & PD Dr. med. Peter Tinnemann, MPH & Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass
<b>Ab 16:30</b>	<b>Farewell- Coffee</b>

## Referent:innen und Moderator:innen:

- **Dr.<sup>in</sup> med. Irmgard Streitlein-Böhme**  
Vorsitzende der „Gesellschaft für Hochschullehre in der Allgemeinmedizin (GHA) e.V.“
- **Prof. Dr. med. Marco Roos**  
Lehrstuhl Allgemeinmedizin Medizinische Fakultät der Universität Augsburg
- **Dr.med. Folkert Fehr**  
Deutsche Gesellschaft für Ambulante Allgemeine Pädiatrie (DGAAP) e. V.
- **Prof. Dr. med. Rainer Büscher, MME**  
Leitender Oberarzt, Klinik für Kinderheilkunde 2 Kinderneurologie – Transplantationsmedizin, Universitätsklinikum Essen (AÖR)
- **Prof. Dr. Dr. med. Rene Gottschalk**  
Vorsitzender der „Deutsche Gesellschaft für Öffentliche Gesundheit und Bevölkerungsmedizin e.V. (DGÖGB)“
- **Dr. med. Christoph Weiß-Becker**  
Vizepräsident der „Deutsche Gesellschaft für Ambulante Allgemeine Pädiatrie (DGAAP) e. V.“
- **PD Dr.med. Nicolai Savaskan**  
Leiter des Gesundheitsamtes Berlin-Neukölln
- **Dr. med. Bernhard Steinweg**  
Geschäftsführer, Leitung Medizindidaktikprogramm DoT.Med Studiendekanat der Medizinischen Fakultät, Bonn
- **Dr.<sup>in</sup> med. Jeannine Schübel**  
Leiterin Bereich Lehre Allgemeinmedizin, Med. Fakultät Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Sprecherin DEGAM-Sektion Leitlinien und Qualitätsförderung
- **Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass**  
Geschäftsführer des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg
- **PD Dr. med. Peter Tinnemann, MPH**  
Leiter des Frankfurter Gesundheitsamtes, Frankfurt
- **Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> med. Jana Jünger, MME**  
Ärztliche und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

## Registrierung & Organisation

<b>Ab sofort bis zum 8. Januar 2024 ist die Anmeldung freigeschaltet</b> Registrieren können Sie sich unter diesem <a href="#">Link</a>	
Die Konferenzgebühr für das Symposium beträgt.	<b>90,00 €</b>
Für Mitglieder des öffentlichen Gesundheitsdienstes und UCAN-Partner beträgt die Gebühr	<b>50,00 €</b>
Die Konferenzgebühr beträgt für Studierende	<b>30,00 €</b>
Ansprechpartnerin:	Sofia Gelashvili Email:s.gelashvili@cares.institute

### Veranstaltungsort

Gesundheitsamt Frankfurt  
Breite Gasse 28/ 60313 Frankfurt am Main  
Auditorium/Erdgeschoss E17

*Für die Gesamtveranstaltung sind CME–Punkte beantragt*